FDP Offenbach

FDP NOMINIERT EVA DUDE FÜR DEN EHRENAMTLICHEN MAGISTRAT

13.06.2016

Die FDP-Fraktion hat die langjährige Hauptgeschäftsführerin der IHK Offenbach Eva Dude für den ehrenamtlichen Magistrat nominiert. Die Diplom-Volkswirtin war die erste weibliche Hauptgeschäftsführerin einer hessischen IHK. „Damit bieten wir für den Magistrat eine Kandidatin auf, die für das Kernanliegen der künftigen Stadtregierung, die Wirtschaftsförderung, Impulse geben kann“, so der FDP-Fraktionsvorsitzende Oliver Stirböck. Dude ist in unterschiedlichen ehrenamtlichen Funktionen im Sinne an der Schnittstelle von Wirtschaft, Bildung und Kultur tätig, etwa als Vorsitzende des Kuratoriums der Bürgerstiftung, Vorstandsmitglied der Jugendkunstschule, Senatsmitglied des Deutschen Ledermuseums und als Honorarkonsulin von Litauen. Als Vorsitzende der Tagesmütterzentrale Neu-Isenburg engagiert sie sich auch im sozialen Bereich. Bei ihrem Ausscheiden aus dem Amt der IHK-Geschäftsführerin bemängelte sie langatmige Genehmigungsverfahren in Offenbach und das verbesserungsfähige Stadtmarketing. „Sie steht für die Themen, die Schwerpunkte der FDP im vergangenen Wahlkampf und während der Koalitionsverhandlungen waren“, so Stirböck. Nach dem Plan der Freien Demokraten folgt sie dem ehemaligen Kultur- und Sportdezernenten Ferdinand Walther, der für die Freien Demokraten die letzten 10 Jahre noch einmal ehrenamtlich im Magistrat wirkte und jüngst seinen 80. Geburtstag feierte. „Dude wäre eine würdige Nachfolgerin eines der ganz Großen der Offenbacher Stadtpolitik der letzten Jahrzehnte“, so Stirböck.

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=2722